

Die Sexualität des Mannes

Herausgegeben von Janice M. Swanson und Katherine A. Forrest

Übersetzung aus dem Amerikanischen und deutsche Bearbeitung von Rolf Heister

1987, 312 Seiten, 9 Abbildungen und

24 Tabellen, gebunden,

DM 49,— ISBN 3-7691-0111-1



Das Buch „Die Sexualität des Mannes“ fügt das Puzzle aus Geschlechtsrolle, Partnerschaft, Reproduktionsfunktion, Gesundheit, Krankheit und Psyche auf ungeahnte Art neu zusammen.

Geschrieben ist das Buch für praktische Ärzte. Mit Lernwillen (oder Abstrichen) können aber **alle** davon profitieren.

Die Widmung der Herausgeberinnen „den Vätern, Brüdern, Ehemännern, Söhnen und Liebhabern in unserem Leben“ ist Tenor und Programm zugleich.

Gerade weil Gesundheit auch im Sexuellen als positiver Zustand und nicht nur als Fehlen von Krankheit verstanden wird, richtet sich das Buch an die, die von Berufs wegen um Rat gefragt werden oder Kenntnislücken schließen wollen.



Deutscher Ärzte-Verlag

Postfach 400265 · 5000 Köln 40

Telefon (02234) 7011-316

Antwortcoupon

Ja, ich bestelle bei der Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Postfach 400265, 5000 Köln 40, durch die Buchhandlung

— Expl. „Sexualität des Mannes“ je DM 49,—

Name, Vorname

PLZ, Ort

Straße

Datum, Unterschrift

Irrtümer und Preisänderung vorbehalten.

Einladung nach Berlin

Programm des 36. Deutschen Kongresses für ärztliche Fortbildung, veranstaltet von der Kongressgesellschaft für ärztliche Fortbildung e. V. in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer (vom 9. bis zum 13. Juni)

Kongreßeröffnung: Dienstag, 9. Juni, mit einem Festvortrag von Prof. Dr. H. Lübke, Zürich

Schwerpunktt Themen am Mittwoch, 10. Juni

Herzinsuffizienz; Vorsitz: B. E. Strauer, Marburg

Herzkrankheit im Alter; Vorsitz: B. E. Strauer, Marburg

Psychosomatik in Praxis, Klinik und Studium; Vorsitz: W. Pöldinger, Basel; W. Schultz-Zehden, Berlin

Gesundheit und Umwelt – Umwelthygiene; D. Großklaus, Berlin, Präsident des Bundesgesundheitsamtes

Balint-Seminar; Vorsitz: W. Schultz-Zehden, Berlin

Der Notfall in Praxis und Klinik; Vorsitz: E. Ungeheuer, Frankfurt/M.

Organtransplantationen; Vorsitz: R. Pichlmayr, Hannover

Klinische Demonstrationen

Interferone; Vorsitz: W. D. Germer, K. P. Hellriegel, beide Berlin

Medizinische und psychosoziale Fragen in der Onkologie; Vorsitz: D. Huhn, Berlin; H. Senn, St. Gallen

Gastrointestinale Tumoren und Bronchialkarzinom; Vorsitz: K. P. Hellriegel, R. Herrmann, beide Berlin

Laborkurs Pathobiochemie und Klinik der Störungen des Vitamin-Haushalts; Vorsitz: E. Köttgen, Berlin

Laborkurs – Praktikum: Möglichkeiten und Grenzen immunologischer Verfahren in der Laboratoriumsmedizin; Vorsitz: E. Köttgen, M. Schöneshöfer, beide Berlin

Schwerpunktt Themen am Donnerstag, 11. Juni

Angiologie – Phlebologie; Vorsitz: K. Alexander, Hannover

Biotechnologische und praktische Medizin: eine Zwischenbilanz; Vorsitz: J. Drews, Basel

Balint-Seminar; Vorsitz: W. Schultz-Zehden, Berlin

Epileptische Anfälle und Epilepsien; Vorsitz: P. Wolf, Bielefeld; D. Scheffner, Heidelberg

Spezielle Syndrome und therapeutische Probleme; Vorsitz: E.-J. Speckmann, Münster; H. Doose, Kiel

Was bringen schulische und sogenannte außerschulische Behandlungsmaßnahmen bei entzündlich-rheumatischen Gelenkerkrankungen?; Vorsitz: R. Gotzen, Berlin

EKG-Kurs: Koronare Herzkrankheit, Herzinfarkt; Vorsitz: J. Wagner, Berlin

Klinische Demonstrationen

Urogenitale Karzinome, Weichteilsarkome; Vorsitz: G. Kindermann, R. Nagel, beide Berlin

Gerinnungsstörungen; Vorsitz: H. Heidrich, Berlin; G. Müller-Berghaus, Gießen

Restauration und Regeneration durch Implantation xenogener Gewebssuspensionen; Vorsitz: E. D. Hager, Heidelberg

Laborkurs: Biochemische Diagnostik endokriner Regulationsstörungen; Vorsitz: M. Schöneshöfer, Berlin

Immundiagnostik von Parasitosen; Vorsitz: K. Janitschke, Berlin; H. Schmidt-Gayk, Heidelberg

Laborkurs – Praktikum:
Möglichkeiten und Grenzen chromatographischer und enzymatischer Verfahren in der Laboratoriumsmedizin; Vorsitz: M. Schöneshöfer, E. Köttgen, beide Berlin

Schwerpunkthemen am Freitag, 12. Juni

Nachbehandlung nach Herzoperationen; Vorsitz: R. Hetzer, Berlin

Endocarditis; Vorsitz: R. Hetzer, Berlin

Gastroenterologische Techniken und Apparaturen und Methoden bei Erkrankungen des oberen Gastrointestinaltrakts; Vorsitz: E. O. Riecken, Berlin

Gastroenterologische Techniken, Apparaturen und Methoden bei proktologischen Erkrankungen; Vorsitz: E. O. Riecken, Berlin; P. Forstmann, Bremen

Balint-Seminar; Vorsitz: W. Schultz-Zehden, Berlin

Operative Epilepsie-Behandlung; Vorsitz: D. Janz, Berlin, H. Todt, Dresden

Bundesgesundheitsamt; Präsident: D. Großklaus, Berlin

Gesundheit und Umwelt, Arzneimittel und Ernährung; Vorsitz: U. Gundert-Remy, Berlin

EKG-Kurs; Vorsitz: J. Wagner, Berlin

Klinische Demonstrationen

Spurenelemente; Vorsitz: J. D. Kruse-Jarres, Stuttgart

Monoklonale hämatologische Neoplasien; Vorsitz: G. Middelhoff, Berlin

Therapie des Mammakarzinoms; Vorsitz: I. Boll, Berlin

Praktische Übungen am Ultraschallgerät; Vorsitz: R. Felix, Berlin

Schwerpunkthemen am Samstag, 13. Juni

Antikoagulation und Thrombolyse; Vorsitz: K.-P. Schüren, Berlin

Rhythmusstörungen; Vorsitz: K.-P. Schüren, Berlin

Naturheilverfahren; Vorsitz: R. Wilhelm, Berlin

Klinischer Stellenwert der Kernspintomographie; Vorsitz: R. Felix, Berlin

Klinische Pharmakologie; Vorsitz: H. Kewitz, Berlin

EKG-Kurs; Vorsitz: J. Wagner, Berlin

Alte Menschen und Medizin; Vorsitz: I. Falck, Berlin

Grundlagen der Krebsentstehung – Maligne Lymphome; Vorsitz: H. Rühl, W. Siegert, beide Berlin

Hämatologisch-onkologische Probleme beim erworbenen Immundefizienzsyndrom; Vorsitz: G. Burg, München, D. Huhn, Berlin

Aktuelle Aspekte der Intensivmedizin; Vorsitz: H. Lode, W. Thimme, beide Berlin

Praktische Übungen am Ultraschallgerät; Vorsitz: R. Felix, Berlin

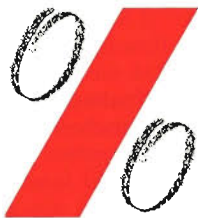
● Auskunft und Anmeldung:

Kongressbüro der Bundesärztekammer

**Postfach 41 02 20
5000 Köln 41**

**Telefon 02 21/40 04-2 21
bis 2 24**

Buchung und Unterkunft entweder individuell möglich oder auch über COC Kongressorganisation GmbH, Kongress-Zentrale, Büro Berlin, Postfach 46 04 40, D-1000 Berlin 46, Telefon 0 30/7 75 20 84



Dieses Zeichen steht für die preiswerte Markenqualität, die Ihnen durachemie bietet.

dura- nifin

Hypertonie: Nifedipin

duranifin[®] 5, duranifin[®] 10, duranifin[®] retard, duranifin[®] 40 retard; Zus.: 1 Kps. enthält Nifedipin 5 mg bzw. 10 mg, 1 Retardtbl. enthält Nifedipin 20 mg bzw. 40 mg. **Anwend.:** 1. Zur Behandlung der koronären Herzkrankheit – Chronisch stabile Angina pectoris (Belastungsangina) – Ruheangina einschl. der vasospastischen Angina pectoris (Prinzmetal-Angina) sowie der instabilen Angina (Crescendo-Präinfarkt-Angina) – Angina pectoris nach Herzinfarkt. 2. Zur Behandl. des Bluthochdrucks (Hypertonie) mit duranifin 10 und retard. **Gegenanz.:** Herz-Kreislauf-Schock, Schwangerschaft. **Nebenw.:** Beginn der Behandl.: Es kann zu Kopfschmerzen, Gesichtsrötung (Flush) und Wärmegefühl kommen. In Einzelfällen kann bei höherer Dosierung Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Hautreaktionen und Kribbeln in Armen und Beinen (Parästhesie), Blutdrucksenkung unter die Norm (hypotone Reaktion), Herzklopfen (Palpitationen) und Erhöhung der Pulsfrequenz beobachtet werden. **Dos.:** Es gelten folgende Dosierungsrichtlinien: Erw.: 1. Bei koronärer Herzkrankheit, chronisch stabile Angina – Angina pectoris (Belastungsangina) 3 mal tägl. 1-2 Kps./Tbl. – Ruheangina (vasospastische Angina pectoris) 3 mal tägl. 1-2 Kps./Tbl. – Prinzmetal-Angina (variant-Angina) und instabile Angina (Crescendo-Präinfarkt-Angina) 3 mal tägl. 1-2 Kps./Tbl. – Angina pectoris nach Herzinfarkt 3 mal 1-2 Kps./Tbl.. Falls höhere Dosierungen notwendig sind, ist eine Erhöhung der Tagesdosis auf 4 mal 2 bis 6 Kps. möglich. 2. Bei Bluthochdruck (Hypertonie) mit duranifin 10 und retard: 3 mal tägl. 1-2 Kps./Tbl., 40 retard: 2 mal 1 Tbl. tägl. **Art der Anwend.:** Zwischen den empfohlenen Einzeldosen von 20 mg soll der Einnahmeabstand 2 Std. nicht unterschreiten. **Handelsformen und Preise:** duranifin[®] 5: 25 Kps. (N1) DM 7,-, 50 Kps. (N2) DM 12,-, 100 Kps. (N3) DM 21,-; duranifin[®] 10: 30 Kps. (N1) DM 13,-, 50 Kps. (N2) DM 20,-, 100 Kps. (N3) DM 36,-; duranifin[®] retard: 30 Tbl. (N1) DM 17,50, 50 Tbl. (N2) DM 27,75, 100 Tbl. (N3) DM 49,40; duranifin[®] 40 retard: 20 Tbl. (N1) DM 23,50, 50 Tbl. (N2) DM 49,60, 100 Tbl. (N3) DM 87,70. **Weitere Angaben** finden Sie in den wissenschaftlichen Unterlagen bzw. Packungsbeilagen. Stand: März 87 durachemie GmbH & Co. KG.

Bürgermeister-Seidl-Str. 7, 8190 Wolfratshausen.

Qualität im Sinne des Erfinders. Zu Preisen im Zeichen der Zeit.

durachemie